

Sachbericht zum Projekt „Entwicklung einer touristischen App mit digitaler Innenstadtführung“

Kurzbeschreibung:

Um den Tourismus in der Stadt Melle und speziell in der Innenstadt von Melle-Mitte in einer modernen und schnell verfügbaren Form darzustellen, wird eine allgemeine touristische App erstellt. Hierdurch wird ermöglicht, dass vor allem Besucher, aber auch Einheimische, Informationen über Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Gastronomie und Hotels schnell und ohne langes Suchen verfügbar haben.

Außerdem wird in die App ein digitaler Stadtrundgang integriert, der es losgelöst von einem Stadtführer erlaubt, Informationen über die Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt abzurufen und zu jeder Zeit einen Stadtrundgang machen zu können.

Ziel ist es, durch die App den Besuch der Meller Innenstadt erlebbarer zu machen und touristische Einrichtungen, Gastronomie und Hotellerie für jeden schnell und übersichtlich darzustellen. Die direkte Verfügbarkeit der Daten, wie z. B. Angebot und Öffnungszeiten, baut Barrieren für die Entscheidung zu einem Besuch der Innenstadt ab, da potenzielle Besucher sich schnell und unkompliziert gezielt informieren können.

Die digitale Stadtführung über die App gibt noch zusätzliche Anreize zum Besuch der Innenstadt, da man zu jeder Zeit Sehenswürdigkeiten ablaufen kann und Informationen dazu erhält.

Projektbeschreibung:

Projektschritte

Im Dezember 2022 starteten die Auftaktgespräche mit der beauftragten Agentur. Im ersten Stepp wurden die Abstimmungen für das Interface, sowie die technische und inhaltliche Konzeption festgelegt:

- Wie sollen die Geschichten erzählt werden?
- Soll ein Stadtführer oder mehrere Stadtführer durch die Stadt führen?
- Welche Geschichten sollen zu welchen POIs erzählt werden?
- Wie viel Text bekommt der Nutzer zum Lesen - wie viel durch AR-Animation (Augmented Reality) zum Anhören und Ansehen?

Auswahl der zu präsentierenden POIs (Points of Interest)

- Grundlage lieferten die bereits bestehenden „historischen Meilensteine“. Aus diesem Bestand wurden die für die App interessanten POIs herausgefiltert.
Zusätzliche Stationen kamen hinzu, wie beispielsweise das Artenschutzhaus und der Grönenbergpark samt Museum
- Insgesamt sind 20 informative und interessante Punkte entstanden

Text- und Bildrecherche:

- Vorhandene Literatur wurde passend aufbereitet und zusammengefasst mit dem Ziel, die schönsten und wichtigsten Inhalte für die Anmoderationen in ansprechende und interessante Texte zu verwandeln und darüber hinaus weitere Infotexte für die App zur Verfügung zu stellen.
- Rund 2-3 Monate aufwändige Recherche- und Aufbereitungsarbeit wurden an der Stelle investiert. Bei der Auswahl der Bilder war das Ziel, verschiedene Entwicklungszeiten der Stadt, bzw. der Sehenswürdigkeiten darstellen zu können. So wurden unter anderem alte historische Postkarten eingekauft, aktuelle Bilder erstellt und passend für die App vorbereitet.

Außerdem wurden Audios der Kirchenorgeln aufgenommen und für die App aufbereitet.

Während der wöchentlichen Meetings zwischen Agentur und der Stadt Melle sind weitere Feinheiten abgestimmt worden. Nach Festlegung des Storytellings hat die Texterin der Agentur aus den aufbereiteten Inhalten emotionale Anmoderationstexte für die virtuellen Stadtführer erstellt.

Es entstand die Idee, dass verschiedene Persönlichkeiten und Darsteller die Meller Stadtgeschichte in der App präsentieren werden. Ausgewählt wurden 11 Personen, die die einzelnen Stationen mit einer Anmoderation als virtueller Guide (in einer Augmented Reality Version) vorstellen.

Die ausgewählten Personen sind beispielsweise Repräsentanten diverser Institutionen der heutigen Zeit, z.B. Kirchenmusiker Andreas Opp, oder Bürgermeisterin Jutta Dettmann. Außerdem sind Darsteller der Waldbühne Melle und die Schauspielerin Babette Winter in Rollen der Vergangenheit geschlüpft.

Entstanden ist ein bunter Mix an Persönlichkeiten, die die Stadt Melle und ihre schönen Sehenswürdigkeiten repräsentieren.

Nächste Schritte:

- Festlegung und Buchung der Drehtermine in einem Greenscreen-Studio in Ahaus.
- Organisieren von Kostümen für die Schauspieler, die Persönlichkeiten der Vergangenheit repräsentieren. Kostüme, die nicht im Fundus der Waldbühne Melle und des Theaters Osnabrück vorhanden waren, wurden bestellt oder gebastelt.
- Beantragung der Developeraccounts bei Google und Apple zur Aufnahme der fertigen App in die entsprechenden App-Stores.
- Die Repräsentanten und Darsteller bekamen die fertigen Texte und hatten mehrere Coaching-Termine zum Üben. Die Texterin der Agentur unterstützte

und coachte bei den einzelnen Proben.

- An drei Tagen wurde im Greenscreen-Studio mit den Darstellern gedreht. Bei einem weiteren Drehtermin wurden Audio- und Videoaufnahmen vom Meller Glockenspiel, eine Anmoderation vom Automuseum, sowie mehrere 360-Grad Innenaufnahmen erstellt.
- Verknüpfung der Darsteller via AR-Animation mit den passenden POIs, sowie Einspielen der Touren über ein Kartenmodul.

Funktionsweise der App:

- Auswahl einer Route innerhalb der App durch den Benutzer. Daraufhin wird man über die GPS Kartenfunktion von Station zu Station geleitet. Man hat außerdem die Möglichkeit, die Tour individuell zu gestalten.
- Der Nutzer scannt an der jeweiligen Station den Boden mit der Handykamera. Daraufhin erscheint der entsprechende Darsteller über die AR-Animation auf dem Handydisplay mit dem Livehintergrund und hält eine 1-2-minütige Anmoderation zur Station.
- Über ein Drei-Punkte-Menü besteht die Möglichkeit, sich zusätzlich eine Bildgalerie anzusehen, ggfls. Audios anzuhören, oder eine 360-Grad Aufnahme zu sichten. Zum Nachlesen und Anhören stehen zudem ausführliche Informationen zur Station zur Verfügung.
- In einer Karte kann der Besucher sich Gastronomiebetriebe und Hotels in der Innenstadt anzeigen lassen. Außerdem werden Veranstaltungen vorgeschlagen.

Die App mit zwei digitalen Touren war zum 13.05.2023 fertiggestellt und steht zum Download im Google Playstore und im App Store zur Verfügung.

Durch die Einrichtung der touristischen App wird nicht nur der Besuch und damit die Belebung der Meller Innenstadt, sondern auch eine Steigerung des Bekanntheitsgrades bei Touristen gefördert.

Die Kombination aus allgemeiner touristischer App mit Informationen zu Veranstaltungen, Hotel und Gastronomie, sowie zweier digitaler Stadtführungen stellt einen Mehrwert für Tourismusmarketing, Innenstadtbelebung und Veranstaltungsmarketing dar.